

Der MGV ist zurück aus der Hauptstadt

Bedburg-Königshoven (red). Der MGV Quartettverein Königshoven ist von seiner großen Jubiläumskonzertreise mit einer 80-köpfigen Reisegruppe im Alter von 8 bis 80 Jahren aus der Bundeshauptstadt Berlin und der Partnerstadt der Stadt Bedburg, Vetschau (Spreewald), zurück.

Neben einem Konzert in der Berliner St. Hedwigs Kathedrale, der früheren Wirkungsstätte des Chorleiters Serio Ruetsch, haben die Königshovener Männerstimmen auch ein musikalisches Programm für den prunkvollen Berliner Dom mit im Gepäck gehabt. Beide Konzerte wurden mit reichlich Applaus bedacht und begeisterten das für Berlin typische internationale Publikum. Mit dem Tourist Guide Frank Werdermann hatte die Königshovener Reisegruppe ein besonderes Ass im Ärmel: Werdermann, der als gebürtiger Berliner von den Vorzügen seiner Geburtsstadt in typischer Berliner Art zu überzeugen wusste, ließ die Königshovener aber auch in historisch emotionale Momente zu Feierlichkeiten der 25-jährigen Wiedervereinigung der Bundesrepublik Deutschland eintauchen. So konnten sich die rheinländischen Berlingäste aus Königshoven in der Bernauerstraße mit eigenen Augen von den letzten Resten der Berliner

Mauer vor Ort überzeugen und viele weitere Sehenswürdigkeiten sowie Denkmäler begutachten.

Auch das „politische Berlin“ sollte nicht zu kurz kommen, so dass der Königshovener MGV sehr gerne der Einladung des CDU/CSU Bundestagsabgeordneten Dr. Georg Kippels gefolgt ist und den gebürtigen Bedburger im Paul-Löbe-Haus (Abgeordnetenhaus) besuchte. Nach dem obligatorischen Sicherheits-Check am Haupteingang war Kippels dann sichtlich erfreut, seinen Besuch aus Bedburg-Königshoven in seiner Berliner Arbeitsstätte begrüßen zu dürfen. Die Königshovener hatten die Möglichkeit, den Plenarsaal auf den Tribünen zu besuchen und die gläserne Reichstagskuppel zu besteigen.

Letztere lieferte bei inzwischen schon beleuchteter Berliner Skyline am Abend einen faszinierenden Ausblick über die Bundeshauptstadt.

Noch am selben Mittwoch-Abend packte die Reisegruppe dann das rheinländische Heimweh, was allerdings in der Berliner Gaffel Kölsch Brauerei Vertretung an der Friedrichstraße schnell geheilt werden konnte: Spontan versammelten sich die Königshovener Sänger im Brauhaus zum Vortrag verschiedener Lieder, was die Berliner Gäste zunächst leicht irritierte, aber dann sofort ani-

mierte, den Gesang des rheinländischen Chores mit ihren Smartphones und Tablet-PCs zu filmen.

Vor der Abreise am Samstag stand dann noch ein weiterer Programmhöhepunkt an: Zu den Feierlichkeiten zu „25 Jahre Wiedervereinigung“ und „25 Jahre Städtepartnerschaft Bedburg - Vetschau“ machte sich der Chor weitere 1,5 Stunden vom Berliner Hotelstandort gegen Osten auf, um 40 Kilome-

ter vor der polnischen Grenze die Feierlichkeiten in der wendischen Kirche Vetschau musikalisch zu untermalen.

Bengt Kanzler, Bürgermeister von Vetschau, freute sich über den Besuch und erinnerte an die ausgezeichnete, schon 25 Jahre andauernde Kooperation der beiden Städte, die trotz knapp 700 Kilometern Entfernung, viele Gemeinsamkeiten aufweisen. Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach, der

wegen unvorhersehbaren Verkehrsbehinderungen leider erst später den Feierlichkeiten beiwohnen konnte, überreichte Kanzler ein Geschenk aus Bedburg.

Der Königshovener Ortsbürgermeister, Willy Moll, sowie 1. Vorsitzender des Königshovener MGV, Manfred Speuser, erinnerten in ihren Ansprachen ebenfalls an die zahlreichen Gemeinsamkeiten und bisherigen Kooperationen. „Berlin,

det is richtig knorke!“, wie die Einheimischen sagen würden, hat den Königshovener Quartettverein auch musikalisch inspiriert: Welche Lieder die Sänger aus Berlin mitgebracht haben, können die Besucher des Jubiläumskonzertes am 8. November, ab 17 Uhr in der Bürgerhalle Königshoven unter dem Motto „Das Beste aus 85 Jahren“ mit Norbert Conrads und den Eifeler Jagdhorn-Bläsern selber hören!

Anzeige

Die Nachfrage nach kindgerechtem Karate-Unterricht ist enorm. Derzeit beschäftigt Weltmeister Sascha de Vries 28 Mitarbeiter. Die Fachsportschule ist mittlerweile an 12 Standorten in NRW vertreten und nun endlich auch in Bergheim.

Neben dem dreifachen Vater, Sascha de Vries, unterrichten hauptberufliche Sportpädagogen mit staatlich anerkannter Ausbildung nach einheitlichen und pädagogisch aufbauenden Lehrplänen und je nach Leistungsstand unterschiedlichen Klassen. Die jüngsten Karateschüler sind gerade drei Jahre alt. Derzeit nehmen knapp 1400 Schüler am Karate-Unterricht teil. Hierbei wird jedoch weit mehr vermittelt als die reine Kampfkunst. Jeweils zwei Lehrer pro Gruppe unterrichten die Schüler auch unter physischen und charakterbildenden Aspekten. Die Kampfkunstlehrer lehren Respekt, Disziplin und Selbstachtung, fordern das Einhalten von Regeln ein und schulen das Selbstbewusstsein und die Teamfähigkeit der Schüler. Die Kinder lernen dadurch sich besser zu konzentrieren und werden selbstsicherer und durch die Bewegung halten sie sich fit und gesund. Und das Ganze auf eine motivierende und spielerische Art. Sascha de Vries, ehemalige Bundestrainer, lehrt zusammen mit seinem Team als einziger im Bundesgebiet nach diesem überdurchschnittlich qualifizierten und innovativen Programm, was Ihnen zahlreiche Auszeichnungen einbrachte. Immer mehr Eltern möchten ihre Kinder „fit“ machen fürs Leben und dies in jeglicher Hinsicht. Da die Expertenurse für Kinderkarate in den vergangenen Jahren sehr

stark nachgefragt waren, starten am 06.11.2015 die Kinderkurse in den Räumen der Tanzschule Fun & Dance.

Wer mit seinem Kind den altersgerecht zugeschnittenen Unterricht mal ausprobieren möchte, erhält nähere Informationen unter: Tel.: 02181/2733728 oder www.kinderkarate-bergheim.de

Lehrplan nach dem 3-Säulen-Modell:

1. Die Schulung des Charakters

Hier wird Durchhaltevermögen, Hilfsbereitschaft, Disziplin, Respekt und Teamwork vermittelt.

2. Die Schulung der Sicherheit

Vermittlung von altersgerechten Regeln zur Verbesserung der Sicherheit des Kindes, z.B. wie verhalte ich mich, wenn ich in der Schule gemobbt werde, was mache ich, wenn mich jemand an meiner „privaten Körperzone“ berührt oder wie muss ich mich verhalten, wenn ich im Kaufhaus verloren gehe

3. Schulung der gesundheitsorientierten Bewegung

In speziellen Kinder-Programmen werden von den qualifizierten Lehrern der Fachsportschule ausschließlich Übungen vermittelt, die nach dem neuesten Stand der Wissenschaft konzipiert sind. kindgerechte Ausrüstung

Motivation

Karate-Teilprüfungen mit farbigen Belohnungsstreifen, Karate-Stempelkarten bei regelmäßiger Unterrichtsteilnahme liefern die positive Bestätigung für die Kinder und ermutigen sie, ihre Trainingsziele weiter zu verfolgen.

Kinder - Karate

Wir vermitteln mehr als nur Kampfkunst!



Ihr Kinderspezialist!

Wir fördern:

Respekt
Hilfsbereitschaft
Disziplin
Koordination
Konzentration
Selbstwertgefühl



Info: 02181 - 27 337 28
www.fachsportschule.de